

Weg-Wort vom 19. Oktober 2023

Wir wünschen Ihnen einen guten und gesegneten Tag!
Die Seelsorger und Seelsorgerin der Bahnhofkirche

*Das Weg-Wort –
Werktagsgedanken aus der Bahnhofkirche Zürich*

Bahnhofkirche
Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 211 42 42
info@bahnhofkirche.ch
www.bahnhofkirche.ch
PC 87-330962-2

Herbsttag

Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr gross.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren lass die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

(Rainer Maria Rilke)

Was lösen in Ihnen die wunderschönen Worte von Rainer Maria Rilke aus? Mich berührt das Gedicht sehr und so denke ich heute, an diesem herbstlichen Tag, an jene Menschen, die kein Zuhause haben und denen ein Winter auf der Strasse bevorsteht. Ich denke an diejenigen, die einsam und ohne Geborgenheit sind und denen menschliche Gesellschaft fehlt. Ich denke an alle, die unruhig sind und auf



Quelle: pixabay

der Suche nach Erfüllung und Glück.